



2. Ausschreibung

2. ADAC Motorboot Grand Prix Lausitz – Weißwasser / Halbendorfer See am 28./29. April 2012

Weltmeisterschaftslauf Klasse F-4S
Formel ADAC (Lauf zum Int. ADAC MSG Motorboot Cup)
Int. Deutsche Meisterschaft Klasse bis 350ccm

Preis der Stadt Weißwasser – Klasse R1000

Diese Ausschreibung wurde vom Deutschen Motoryachtverband e.V. (DMYV) am 17.04.2012 unter der Reg.-Nr. 01/12 genehmigt.

1. Veranstalter

Allgemeiner Deutscher Automobil-Club Sachsen e.V.

Sportabteilung

Matthias Vassmers

Striesener Straße 37, 01307 Dresden

Tel. +49 (0)351 44 33 193

Telefax: +49 (0)351 44 33 390

E-mail: matthias.vassmers@sas.adac.de

Der Allgemeine Deutsche Automobil-Club Sachsen e.V. veranstaltet am 28./29. April 2012 ein internationales Motorbootrennen für Rennboote auf dem Halbendorfer See bei Weißwasser (Campingplatz Halbendorf, Dorfstr. 45a, 02953 Halbendorf ; 51°32'33.17" N / 14°34'26.88" O; www.halbendorfersee.de) in den Klassen F-4S, Formel ADAC und bis 350ccm. In der Klasse R1000 wird um den „Preis der Stadt Weißwasser“ gefahren.

2. Zeiteinteilung der Veranstaltung

Ab Freitag, 27. April 2012	Abnahme Fahrerpapiere technische Abnahme	15.00 – 17.30 Uhr 15.00 – 17.30 Uhr
Samstag, 28. April 2012	Abnahme Fahrerpapiere technische Abnahme Training erste Läufe der Klassen F-4S, Formel ADAC, bis 350ccm und R1000	ab 08.00 Uhr ab 08.00 Uhr ab 10.00 Uhr ab 15:55 Uhr
Sonntag, 29. April 2012	Rennen	ab 09:45 Uhr

3. Nennberechtigung

Nennberechtigt sind alle Inhaber einer für das Jahr 2012 gültigen internationalen, nationalen deutschen Fahrerlizenz oder Erstlizenz des DMYV.

Nennungsschluss - F-4S, Formel ADAC, bis 350ccm Dienstag, 17. April 2012
R1000 Freitag, 20. April 2012

Nennungen sind nur auf dem offiziellen Nennformular schriftlich zu richten an:

ADAC Sachsen e.V. e-Mail: matthias.vassmers@sas.adac.de
Sportabteilung Fax +49 (0)351 – 44 33 390
Matthias Vassmers
Striesener Straße 37
D - 01307 Dresden

Das Nenngeld ist zu überweisen an:

Begünstigter: ADAC Sachsen e.V.
Bank: Commerzbank Dresden
BLZ: 850 800 00
Konto-Nr: 509 032 500
IBAN: DE66 8508 0000 0509 0325 00
BIC: DRES DE FF 850
Betreff: Name; Klasse ADAC Motorboot GP 2012

Nenngeld: 65,- € (inkl. gesetzl. MWSt.)
Fahrer der Klassen F-4S und Formel ADAC zahlen kein Nenngeld.
Nachnennungen: 130,- € (inkl. gesetzl. MWSt.)
Nachnennung für nenngeldfreie Klassen: 32,50 €
Bei Doppelstarts ist nur für ein Boot Nenngeld zu zahlen.

Fahrer unter 18 Jahre zahlen kein Nenngeld.

Das Mindestalter der Fahrer beträgt 16 Jahre, in der Klasse F-4S 14 Jahre.

Fahrer unter 18 Jahre benötigen die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.

Die Nennformulare müssen vom Fahrer persönlich unterschrieben werden. Mit Abgabe der Nennung unterwerfen sich die Fahrer dem U.I.M.-Reglement, den Rennvorschriften des Deutschen Motoryachtverbandes (DMYV), der vorliegenden Ausschreibung sowie allen von der Rennleitung für die Durchführung noch zu erlassenden Anordnungen oder Ausführungsbestimmungen.

Nennungen von ausländischen Teilnehmern müssen die schriftliche Genehmigung des zuständigen nationalen Verbandes tragen (Stempel und Unterschrift auf dem Nennungsformular).

Der Veranstalter ist berechtigt, Nennungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen und bei ungenügender Beteiligung einzelne Klassen zu streichen oder zusammenzulegen. In diesem Fall werden die Fahrer nach Nennungsschluss verständigt.

4. Zugelassene Boote, Anzahl der Läufe

Es werden maximal 20 Boote je Start zugelassen. Bei mehr als 20 Booten werden Ausscheidungsläufe gefahren.

Anzahl der Läufe in den einzelnen Klassen mit Rundenzahl und Streckenlänge (laut U.I.M. Regelwerk § 108.04):

Die Kurslänge beträgt 1.500 Meter.

Klasse F-4S	= 4 Läufe	je Lauf 12.760m a 8 Runden = 12.000 m + 760 m (vom Start bis Zeitnahme)
Klasse Formel ADAC	= 1 Lauf	12.760 m 8 Runden = 12.000 m + 760 m (vom Start bis Zeitnahme)
	= 3 Läufe	je Lauf 9.760 m a 6 Runden = 9.000 m + 760 m (vom Start bis Zeitnahme)
Klasse bis 350ccm	= 3 Läufe	je Lauf 12.760 m a 8 Runden = 12.000 m + 760 m (vom Start bis Zeitnahme)
Klasse R1000	= 3 Läufe	je Lauf 6.760 m a 4 Runden = 6.000 m + 760 m (vom Start bis Zeitnahme)

5. Abnahme

Vor Aufnahme des Trainings ist jedes Boot mit Motor der technischen Abnahme vorzuführen. Alle Fahrer müssen ihre Unterlagen (Fahrerkarte, Kennzeichnung der Personen u.s.w.) im Rennbüro in Empfang nehmen und persönlich folgende Dokumente vorlegen :

- Für das Jahr 2012 gültige int. Fahrerlizenz oder Erstlizenz (**Diese wird bis zum Ende der Siegerehrung vom Veranstalter einbehalten!**)
- Versicherungsnachweis mit den vorgeschriebenen Deckungssummen
- **Namentliche Benennung von max. 3 Helfern**

Die Bootsabnahme findet in einem gekennzeichneten Abnahmezelt statt!

Bei der Bootsabnahme vorzulegen (Fahrer muss persönlich erscheinen):

- Lizenz 2012
- Fahrerkarte
- gültiger Messbrief
- Schutzhelm gemäß U.I.M. §205.07 (die Oberfläche muss mindestens zu 50% aus fluorierendem Orange, Gelb oder Rot bestehen / die Farben muss auf dem Wasser klar sichtbar sein)
- Schwimmweste (orange) gemäß U.I.M. §205.06
- Paddel (soweit vorgeschrieben)
- Turtle-Test bei Cockpit-Klassen
- schnittfester Anzug gem. U.I.M. § 205.11

Benzin entsprechend UIM Regelwerk, § 508

Die im Rennbüro erhaltene Fahrerkarte ist dem Technischen Abnehmer zu übergeben. Dort verbleibt sie. Veränderungen der Aufhängung des Motors sowie der Lenkeinrichtung sind abnahmepflichtig.

Die Geräuschmessungen werden bei der Vorbeifahrt durchgeführt (siehe auch Artikel 18). Das Verbringen des Bootes außerhalb des Fahrerlagers / Rennstrecke führt zur sofortigen Disqualifikation.

6. Startnummern

Die Startnummern müssen den Bestimmungen des U.I.M. Regelwerkes § 206.02 in Art und Größe entsprechen.

Erstlizenznehmer starten mit roten Nummern auf weißem Grund.

7. Versicherungen

Der Veranstalter schließt eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung ab, mit den Versicherungssummen von:

2.600.000 Euro	für Personenschäden, jedoch nicht mehr als
1.100.000 Euro	für die einzelne Person
1.100.000 Euro	für die Sachschäden
100.000 Euro	für Vermögensschäden

Gleichzeitig wird damit für alle ordnungsgemäß zum Start zugelassenen Motorbootfahrer eine Teilnehmer-Haftpflichtversicherung mit den obigen Deckungssummen abgeschlossen.

Weiterhin wird eine Sportwart-Unfallversicherung und eine Zuschauer-Unfallversicherung abgeschlossen.

Außerdem müssen alle Teilnehmer eine Unfallversicherung nachweisen. Deutsche Fahrer, die im Besitz einer gültigen Lizenz sind, sind über den DMYV versichert. Darüber hinaus besteht für Fahrer mit DMYV-Lizenz die Möglichkeit, eine Zusatz-Unfallversicherung im Rennbüro abzuschließen.

Bei fehlendem Nachweis dieser Unfall-Versicherung muss der Teilnehmer am Veranstaltungsort eine Unfall-Versicherung mit einer Gebühr von z.Zt. 38,- € mit folgenden Summen abschließen:

26.000 €	Tod
52.000 €	Invalidität
20.000 €	Heilkosten

Versicherungen ausländischer Fahrer werden nur anerkannt, wenn sie mit einer vom Versicherer beglaubigten deutschen Übersetzung vorgelegt werden.

8. Ausschaltung von Ansprüchen

Der Veranstalter und der Deutsche Motoryachtverband übernehmen gegenüber den Teilnehmern (Fahrer und Helfer) keine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschaden.

Die Teilnehmer (Fahrer, Helfer) verzichten für sich und ihre Angehörigen durch Abgabe der Nennung und durch unterschriebene Anerkennung der Haftungsbeschränkungserklärung mit den dazugehörigen Hinweisen auf Ansprüche gegen die aufgeführten Einrichtungen und Institutionen.

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an diesem Wettbewerb teil und tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder ihrem Fahrzeug verursachten Schäden.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch den Wettbewerb abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzverpflichtungen zu übernehmen.

9. Preise

Die Preisverleihung erfolgt gemäß U.I.M. § 322.02 und DMYV-Rennvorschriften Abs. D, Punkt 7

Die Mindestzahl von Preisen wird wie folgt festgelegt:

bis zu 7 gestarteten Booten	3 Preise
bis zu 10 gestarteten Booten	4 Preise
bis zu 14 gestarteten Booten	5 Preise
bis zu 18 gestarteten Booten	6 Preise
bis zu 23 gestarteten Booten	7 Preise

Der Fahrer, der die schnellste Runde im Rennen der Formel ADAC erzielt, erhält zusätzlich einen Ehrenpreis.

10. Durchführung der Rennen

Training:

Das Training wird gemäß dem Zeitplan durchgeführt. Training außerhalb der offiziellen Trainingszeit = Startverbot. Trainingsstrecke = Rennstrecke.

Rennen:

Gefahren wird auf einem Rundkurs von 1.500 m + 785 m vom Start bis zur Zeitnahme (s. Skizze). Es wird entgegen dem Uhrzeigersinn gefahren.

Die Position für die Startplätze im 1. Lauf ergeben sich aus dem Zeittraining

Start: Jetty-Start

Jetty-Start für alle Klassen, gem. U.I.M. Reglement § 307.01-307.04

Grüne Flagge: Signal, dass alle Boote für den Start bereit sind.

Zwei Minuten vor dem Start befinden sich Boote und Fahrer am Steg, außerdem sind je zwei Helfer zugelassen. Zwei Minuten bis 30 vor dem Start können die Motoren warmlaufen. Eine Minute vor dem roten Ampellicht wird „eine Minute“ angezeigt. 30 Sekunden vor dem Start müssen alle Motoren abgestellt werden. Es wird angezeigt: „Motoren abstellen“. Rotes Ampellicht wird gezeigt. Eines nach dem anderen Ampellicht wird eingeschaltet. Wenn alle eingeschaltet sind, wird nach 5 bis 12 Sekunden das rote Licht ausgeschaltet. Dieses ist das Signal für den Start.

Fahrer, die ihre Motoren während der letzten 30 Sekunden vor dem Start laufen lassen, werden disqualifiziert.

Jeder Fahrer, der seinen Motor anlässt oder vom Steg ablegt, bevor das rote Licht erlischt, verliert eine Runde (Art. 307.04 UIM Reglement)

Wertung

Nachdem der Erste die Ziellinie passiert hat, ist das Rennen beendet. Alle nachfolgenden noch im Rennen befindlichen Fahrer werden abgewunken und entsprechend in die Wertung eingestuft.

Die Punktzuteilung erfolgt bei der F-4S, bis 350ccm und R1000 nach dem U.I.M. Reglement § 318.01, für die Formel ADAC gilt das eigene Wertungssystem des Klassenreglement.

Vorraussetzung für die Wertung der Klassen ist Art. 318.02 UIM-Reglement.

Abbruch des Rennens:

Laut Art. 311.02 U.I.M. Reglement

Jeder Lauf wird nur einmal über die volle Distanz mit Nachtanken wiederholt (außer der Finallauf). Nachtanken auf dem Startsteg ist nur mit geeigneten Auffanggeräten gestattet.

Technische Nachkontrolle:

Nach den Rennläufen können die Boote aller Klassen von dem technischen Abnehmer überprüft und gewogen werden (s. U.I.M. Regelwerk Art. 515 ff., 520 ff., 542 ff).

Nach einem Unfall, im Training oder während des Rennens, muss das verunfallte Boot vor einem neuen Start von der technischen Kommission erneut überprüft werden.

Parc Ferme:

Nach dem Rennen werden die ersten vier platzierten Boote der Klasse F-4S von den technischen Abnehmern überprüft (Parc Ferme) Eine weitere Anzahl von Booten (genaue Anzahl wird jeweils vor Ort bekannt gegeben) können ebenfalls im Parc Ferme stehen, bis die Sieger feststehen.

11. Proteste

Proteste können nach § 403.01 ff der UIM-Vorschriften von jedem Fahrer eingelegt werden. Sie müssen schriftlich (Schreibmaschine oder Druckschrift) und unter gleichzeitiger Einzahlung der Protestgebühr in Höhe von 80,-- € beim Rennsekretariat eingereicht werden. Protestfristen laufen wie folgt ab:

Gegen die Abnahme:	1 Stunde nach Schluss der Abnahme
Gegen die Vorkommnisse im Rennen:	1 Stunde nach Schluss des jeweiligen Rennens
Gegen die Wertung:	1 Stunde nach Aushang der Ergebnisliste
Gegen die Gelbe Karte:	1 Stunde nach Aushang der Ergebnisliste

Sammelproteste und Proteste gegen die Zeitnahme sind unlässig.

Eventuelle Montagekosten sind vom Protestierenden zu tragen. Es wird ein Montagekostenvorschuss in Höhe von 250,--€ erhoben.

12. Ausführungsbestimmungen

Der Veranstalter hat das Recht, Ausführungsbestimmungen als Ergänzung zur Ausschreibung zu erlassen. Die Ausführungsbestimmungen sind ebenso bindend wie die vorliegende Ausschreibung. Die Auslegung der Ausschreibung und der Ausführungsbestimmungen obliegt ausschließlich dem Schiedsgericht. Seine Entscheidung ist endgültig.

Im Rahmen der Durchführungsbestimmungen behält sich der Veranstalter vor, sowohl Dopingkontrollen als auch Alkoholtests bei allen Fahrern durchzuführen. Zu keiner Zeit darf die Blutalkoholkonzentration bei allen Fahrern den vorgeschriebenen Wert überschreiten (Art. 205.02.02 UIM Reglement).

13. DMYV-Pflichtkommissare und Schiedsgericht

DMYV-Pflichtkommissar: Dieter Komm (Dinslaken)

Schiedsgericht: Das Schiedsgericht besteht aus einem Vorsitzenden und einem Delegierten jeder teilnehmenden Nation, wenn dieser von seinem nationalen Verband als Delegierter gemeldet wurde (U.I.M. Regelwerk §402.01) sowie dem U.I.M.-Kommissar und dem DMYV-Pflichtkommissar (gleichzeitig Delegierter).

Vorsitzender: Bauß, Steffen (
U.I.M. Kommissar: Wojewoda, Jerzy (Polen, Lodz)

14. Rennleitung

1. Rennleiter:	Martin Benne	Strasbourg
2. Rennleiter	Wenke Franke	Berlin
Technische Abnahme:	Volker Brachvogel	Berlin
	Manfred Benne	Heilbronn
Rennsicherung	DMYV Rettungsboot und Crew	
Streckensicherung	Tauchsportclub „Aqua-Team“ e.V.	
	DLRG Weißwasser	
Med. Sicherstellung:	DRK Weißwasser	
Rennsekretariat	ADAC Sachsen	
Startsteg	Olaf Koenig, ADAC Sachsen	
	Bereitstellung: Rallye-Renn&Wassersportclub Lausitz	

15. Rennbüro

Allgemeiner Deutscher Automobil-Club Sachsen e.V. , Sportabteilung
Striesener Straße 37, 01307 Dresden
Tel. +49 (0)351 44 33 193

Ab Freitag, 27. April 2012: Campingplatz Halbendorf, Dorfstr. 45a, 02953 Halbendorf
Fahrerlager
Tel. +49 (0)171 – 7 67 25 70

Öffnungszeiten: Freitag, 27. April 2012 12.00 – 18.30 Uhr
Samstag, 28. April 2012 08.00 – 19.30 Uhr
Sonntag, 29. April 2012 08.00 – 18.30 Uhr

16. Quartiere

Quartierbestellungen ist Sache der Teilnehmer und gehen zu deren Lasten. Es besteht auf dem Campingplatz Halbendorfer See (Team Camping - Areal) mit eigenem Zelt, Wohnmobil oder Caravan zu campen. Die Preise sind auf der Internetseite www.halbendorfersee.de aufgelistet.

- Campingplatz Halbendorf
Zweckverband
Dorfstr. 45a
02953 Halbendorf
Tel.: 03 57 73 - 76 413 / Fax.: 03 57 73 - 73 163
www.halbendorfersee.de

Weitere Quartierbestellungen sind möglich:

- Hotel Kristall
Karl-Liebknecht-Straße 34
02943 Weißwasser
Tel. 03576-26 40 / Fax 03576-26 41 02
info@HotelKristall.de
www.HotelKristall.de
- „Der Glaskalfaktor“,
Büro für touristische Informationen
Verona Gröschner
Tel. 0162 5121426
info@glaskalfaktor.de
- KiEZ „ Am Braunsteich“
Am Braunsteich
02943 Weißwasser
Tel. 03576 – 25 31 60 / Fax.: 03576 – 25 31 640
www.kiezbraunsteich.de

17. Begrüssung, Fahrervorstellung, Siegerehrung

Eine offizielle Eröffnung (einschließlich einer Team- und Fahrerpräsentation) des 2. ADAC Motorboot Grand Prix Lausitz ist am Samstag, 28. April 2012, um 12.20 Uhr geplant. Die Fahrer und Fahrerhelfer werden gebeten, jederzeit, insbesondere zur Fahrervorstellung und zur Siegerehrung angemessene Kleidung zu tragen. Bei der Siegerehrung sollte der Fahrer den Rennanzug tragen. Der Oberkörper muss bedeckt sein. Festes Schuhwerk ist vorgeschrieben. Dem Veranstalter ist vorbehalten, bei nicht angemessener Kleidung Sanktionen von im Einzelfall bis zu 50,- € zu verhängen. Dies gilt während der gesamten Veranstaltung und für alle von der Veranstaltung betroffenen Bereiche. Der Fahrer ist für sein Team verantwortlich.

18. Schalldämpfungsregelung

Die Regelung des Art. 504 U.I.M. Reglement gilt für alle Klassen, die ausgeschrieben sind. Sie sind zwingend einzuhalten.

Die Geräuschmessungen werden bei der Vorbeifahrt durchgeführt (siehe auch Artikel 18).

19. Kraftstoff

Vergaserkraftstoff muss	am 27.04.2012 nur in der Zeit von	18.00 – 19.00 Uhr
	am 28.04.2012 nur in der Zeit von	08.30 – 10.00 Uhr
	und von	19.00 – 20.30 Uhr

bei der Agip Tankstelle, Halbendorfer Weg 9, 02943 Weißwasser käuflich erworben werden. Der Kraftstoffpreis am Veranstaltungstag ist maßgebend. Nur dieser Kraftstoff darf gefahren werden. Folgende Oktanzahl ist dort erhältlich: 98 – Super Plus. Die Zapfsäule 1 ist zu nutzen. Diese Regelung gilt für die Klassen F-4S, Formel ADAC und R1000. Alle Tankzeiten werden am Büro ausgehängt.

Benzinkontrollen werden gem. U.I.M. Regelwerk § 508 durchgeführt. Zusätzlich finden Kontrollen nach neuem Verfahren statt, jeder Fahrer kann seinen Kraftstoff vor dem ersten Zeittraining / Training prüfen lassen.

20. Fahrerbesprechung

Jeder Teilnehmer der verschiedenen Klassen ist verpflichtet, an den Fahrerbesprechungen teilzunehmen. Diese finden statt im Fahrerlager

- am 28. April 2012 vor dem Training
- am 29. April 2012 vor den Rennen.

21. Sonstiges

- Für die Zerstörung einer Wendeboje wird eine Sportstrafe in Höhe von 125,00 € für den verursachten Fahrer verhängt.
- Den Weisungen und Zeichen der Ordner / Sportwarte ist unbedingt Folge zu leisten. Dieses gilt ganz besonders im Bereich der Kräne.
- Das Kranen hat gemäß des Zeitplanes oder der Weisungen zeitgerecht und zügig zu erfolgen.
- Fahrer die ab Beginn der Veranstaltung (Fahrerbesprechung) mit Alkohol erwischt werden, sind von der gesamten Veranstaltung ausgeschlossen! Bereits erhaltene Punkte werden aberkannt.
- Mechaniker die bei der Veranstaltung (Arbeit im Fahrerlager/Bootpark) mit Alkohol erwischt werden, werden des Veranstaltungsgeländes verwiesen!

Diese Veranstaltung wurde von der Sportabteilung des ADAC Sachsen e.V. geprüft und die Durchführung der Veranstaltung gemäß DMYV-Bestimmungen unter der Nummer 01/12 registriert und genehmigt.

Matthias Vassmers

Matthias Vassmers
ADAC Sachsen e.V.
Sportabteilung

ADAC
Sachsen e.V.
Sportabteilung
Striesener Str. 37 • 01307 Dresden

Stempel

Anlage: Zeitplan (Änderungen vorbehalten)

2. ADAC Motorboot Grand Prix Lausitz Halbendorfer See - Weisswasser 28./29. April 2012

Zeitplan (vorläufig)

Donnerstag, 26. April

18:00 – 19:00 Uhr Org.-Besprechung
Veranstalter, Rennleiter, Rettungskräfte (DRK, DLRG, Aqua-Team) Streckenposten, Zweckverband, Security, Polizei und Wasserschutzpolizei

Freitag, 27. April

15:00 – 17:30 Uhr technische Abnahme
17:00 – 17:30 Uhr Sicherheitsbesprechung
(nur Organisation + Rettungskräfte)
18.00 Uhr **Meeting U.I.M. Kommissar, Rennleitung, Veranstalter**

Samstag, 28. April

08:00 Uhr Abnahmebeginn
08:15 – 08:45 Uhr Besprechung Organisationspersonal
09:00 – 09:30 Uhr Fahrerbesprechung

10:00 – 10:25 Uhr	Formel ADAC	Freies Training	25 Minuten
10:30 – 10:55 Uhr	bis 350ccm	Freies Training	25 Minuten
11:00 – 11:35 Uhr	F-4S	Freies Training	35 Minuten
11:40 – 12:05 Uhr	R1000	Freies Training	25 Minuten

12:10 – 13:10 Uhr **Pause** **12.20 Uhr - Eröffnungs-Zeremonie**

13:15 – 13:35 Uhr	Formel ADAC	Zeittraining	20 Minuten
13:40 – 14:00 Uhr	bis 350ccm	Zeittraining	20 Minuten
14:05 – 14:45 Uhr	F-4S	Zeittraining	40 Minuten
14:50 – 15:10 Uhr	R1000	Zeittraining	20 Minuten

15:15 – 15:35 Uhr	Formel ADAC	Sprintrennen
15:40 – 16:00 Uhr	bis 350ccm	1. Lauf
16:05 – 16:25 Uhr	F-4S*	1. Lauf
16.30 – 16.50 Uhr	R1000	1. Lauf

17:15 Uhr **Siegerehrung Sprintrennen**

Sonntag, 29. April

08:30 Uhr	Fahrerbesprechung	
09.15 – 09.35 Uhr	Training auf Anfrage	
09.45 – 10.05 Uhr	Formel ADAC	1. Lauf
10:15 – 10:35 Uhr	bis 350ccm	2. Lauf
10:40 – 11:00 Uhr	F-4S*	2. Lauf
11:10 – 11:30 Uhr	R1000	2. Lauf
11:45 – 12:05 Uhr	Formel ADAC	2. Lauf
12:15 – 13:15 Uhr	<i>Pause</i>	
13:15 – 13:35 Uhr	F-4S*	3. Lauf
13:45 - 14:05 Uhr	bis 350ccm	3. Lauf
14:15 – 14:35 Uhr	Formel ADAC	3. Lauf
14:45 – 15:05 Uhr	R1000	3. Lauf
15:15 – 15:35 Uhr	F-4S*	4. Lauf

Siegerehrung gegen 16:00 Uhr

*** WM**

Alle Fahrer richten sich unbedingt so ein, dass sie zur Startzeit startbereit sind.

Download from
www.motorbootrennsport.de